

Zusammenfassung Kampagne

Nach dem Monitoring-Programm des AfU wurden die folgenden Stationen im Einzugsgebiet der Sense untersucht:

- > IBCH: 18 Stationen (2 Probenahmen pro Station, zwischen dem 4. und 21. April 2016 und zwischen dem 19. September und 4. Oktober 2016)
- > Kieselalgen: 4 Stationen (2 Probenahmen pro Station, am 12. April 2016 und am 23. September 2016)
- > Chemisch-physikalische Erhebungen: 10 Stationen (12 allmonatliche Probenahmen pro Station im Jahr 2016)

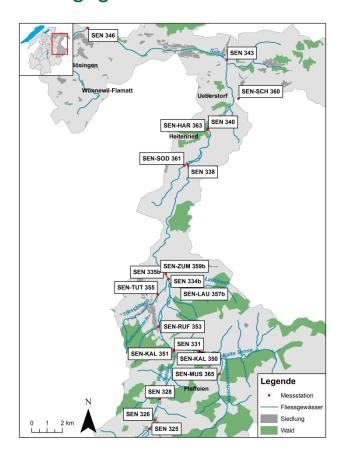
Sämtliche Entnahmen konnten gemäss Basisprogramm erfolgen.

Beschreibung des Einzugsgebiets der Sense

Nr. EzG Atlas	20-301 - 20-302 - 20-303 - 20-304 - 20-305 - 20-313 - 20-321 - 20-323
Kampagne	2016
Anzahl Stationen	19
Vorherige Kampagnen	1982 – 1993 – 2010
Betroffene Gemeinden	Plaffeien – Guggisberg (BE) – Heitenried – Schwarzenburg (BE) – St. Antoni – Köniz (BE) – Ueberstorf – Neuenegg (BE) – Laupen (BE)

Fläche [km²]	21,5 - 45,2 - 44,9 - 40,4 - 30,3 - 23,4 - 36,5 - 34,7	Höhe max/min [m]	2150 - 950 / 2150 - 850 / 2150 - 850 / 1650 - 750 / 1150 - 550 / 1050 - 550 / 1050 - 550 / 750 - 450
Mittlere Höhe [m]	1480 – 1418 – 1381 – 1007 – 778 – 819 – 748 – 590	% bewaldete Fläche	25,2 - 31,8 - 24 - 35,5 - 27,1 - 27,3 - 23,2 - 27,1
% versiegelte Fläche	0 - 0 - 0.2 - 0.8 - 0.8 - 0.5 - 0.2 - 0.3 - 0.5 - 0.	Mittlere Steigung [%]	18,4 - 16,4 - 16,5 - 10 - 6,4 - 8,3 - 5,9 - 3,6
Leitfähigkeit [µS/cm]	145 bis 618		

Fliessgewässertypisierung und Lokalisierung der Stationen im Einzugsgebiet



Gewässernetz	Sense Muscherensense Kalte Sense Rufenenbach Laubbach Tütschbach B. von Zumholz Sodbach Harrisbach Schwarzwasser
Abflussregime	nival de transition / nivo-pluvial préalpin
Ökomorphologie	46 % natürlich, naturnah 22 % wenig beeinträchtigt 9 % stark beeinträchtigt 2 % naturfremd, künstlich 21 % eingedolt < 1 % nicht klassiert Bei den eingedolten Flussabschnitten

Bei den eingedolten Flussabschnitten handelt es sich in der grossen Mehrheit um kleine Nebenflüsse.

Die anderen degradierten Abschnitte (stark beeinträchtigt bis künstlich) befinden sich hauptsächlich in der Sense flussabwärts von Thörishaus und in den beiden Nebenflüssen (Tütschbach et Gäselbächli).

Bestandsaufnahme Einzugsgebiet der Sense

Synthese der untersuchten Stationen im Einzugsgebiet, basierend auf den Messparametern: Die Bilanz zeigt die Qualität im ungünstigsten Fall an.

Module/Codes	The same of the sa	- 	- M-a			Wichtigste Beeinträchtigung(en)
	IBCH (IBGN)	DI-CH	Chemie	Ökomorph. F.	Äusserer Aspekt	
SEN 326		-				-
SEN 328		-	-			-
SEN 331		-				-
SEN-MUS 365		-	-			-
SEN-KAL 350		-	-			-
SEN-KAL 351		-				Abwassereinleitung?
SEN-RUF 353		-	DOC			Landwirtschaft?
SEN-LAU 357b		-	DOC			Landwirtschaft?
SEN-TUT 355		-	PO ₄ ³⁻			Landwirtschaft Abwassereinleitungen?
SEN 334b		-	-			-
SEN 335b*						-
SEN-ZUM 359b		-	-		Schaum/Geruch	Landwirtschaft? Abwassereinleitung
SEN 338	-				-	-
SEN-SOD 361		-	PO ₄ ³⁻			Landwirtschaft
SEN 340		-	-			-

Fortsetzung: Synthese der untersuchten Stationen im Einzugsgebiet, basierend auf den Messparametern: Die Bilanz zeigt die Qualität im ungünstigsten Fall an.

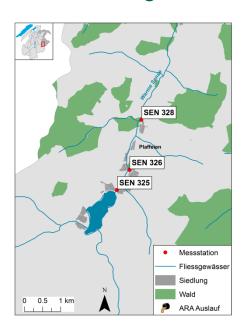
Module/Codes	The state of the s		- II	***		Wichtigste Beeinträchtigung(en)
	IBCH (IBGN)	DI-CH	Chemie	Ökomorph. F.	Äusserer Aspekt	
SEN-HAR 363		-	-			-
SEN-SCH 360		-	-			-
SEN 343					<u> </u>	-
SEN 346				$\overline{}$		-
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefriedigen	d Schlecht	* ARA-Ein der Messst	nleitung flussaufwärts

Massnahmen zur Verbesserung des Zustandes

AW-Einleitung	Suche nach fehlerhaften Anschlüssen
Landwirtschaft	Überwachung und Information der Landwirte

Station SEN 326

Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Sense
GEWISS	269	Station	Burstera
Koord.	588786/169406	Gemeinde	Plaffeien

Die biologischen Analysen erfolgten an der Station SEN 326, während die chemisch-physikalischen Proben etwas weiter flussaufwärts an der Station SEN 325 entnommen wurden. Es wurden keine Veränderungen zwischen den beiden Messstationen vorgenommen. Daher können die Ergebnisse einander gegenüber gestellt werden. Zur Vereinfachung wird nur der Code SEN 326 im Datenblatt und den Übersichtsdokumenten aufgenommen.

Kampagnen	vorherig	2016		
	19.07.2010	12.04.2016	03.10.2016	
Ökomorphologie F		wenig be	einträchtigt	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, K	ieselsteine	
Substrate/Kolmation	-	viele feine Sedimente aus dem Schwarzsee		
Algenbewuchs	einige Fadenalgen	Fade	nalgen	
Ufervegetation	2 Ufer	2 Ufer (gelichtet	LU flussaufwärts)	
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürlicher Fluss (al	te Steinschüttungen)	
Einfluss oberhalb	Schaumflocken		-	

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	Alluviale Ablagerungen, die regelmässige Massnahmen erfordern (zuletzt 2014)			
Revitalisierung	Revitalisierung geplant			
Wasserkraft				
Wasserentnahme/Talsperre	-			
Restwasser/Schwall und Sunk	-			
Weitere Fassungen	-			
Abwasserbehandlung	-			
ARA	-			
Bauwerke, RÜ, RWB	-			
Abwassereinleitung	Schaumflocken unbekannten Ursprungs 2010			
GEP-Angaben	-			
Andere Abfälle	Vereinzelt (Verpackungen) 2016			
Landwirtschaft	-			
Pufferstreifen	-			
Verschmutzung	-			

Äusserer Aspekt

	Kampagne 2016	
	12.04.2016	03.10.2016
Heterotropher Bewuchs		
Sulfidflecken		
Schlamm		
Schaum		
Trübheit		
Verfärbung		
Geruch		
Kolmation		
Feststoffe/Abfälle		
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüllı	ung fraglich / lei

Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	2016		
Datum	19.07.2010	12.04.2016	03.10.2016	
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH	
Zeigergruppe GI (max)	9	9	9	
Indikator-Taxon	Perlidae	Taeniopterygidae	Perlodidae	
Taxonomische Vielfalt	25	33	40	
IBCH-Bewertung (IBGN)	16	18	19	



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12) Médiocre / Unbefriedigend (5-8)

Mauvais / Schlecht (0-4)

Kieselalgen

Kampagnen			2016			
Kieselalge	n		-	-		
O DI-CH		\triangle Trophie		probie		
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	318,3 (144 / 1510)
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	4,9 (0 / 7)
DOC	mg C/I	2,9
TOC	mg C/I	3,0
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,038
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,002
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	0,35
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,000
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,012
Pestizide		0
Sehr gut Gut	Mässig Un	befr. Schled

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	0,05
Kadmium Cd	μg/l	
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	0,05
Kupfer Cu	μg/l	0,68
Nickel Ni	μg/l	
Quecksilber Hg	μg/l	0,00
Zink Zn	<u>μg</u> /l	

Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren				
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)				
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)				
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)				
Ökomorphologie	Ökomorphologie F				
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)				
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH				
Kieselalgen	DI-CH				
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ +				
	Nitrite/N-NO ₂ -				
	Nitrate/N-NO ₃ -				
	Orthophosphate/P-PO ₄ 3-				
	Gesamtphosphor/Ptot				
	DOC				
	Pestizide				
Sehr gut Gut Mässig Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht Aktuelle Situation (2016)				

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich zwischen 2010 und 2016.
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden für alle Parameter erreicht (gute bis sehr gute Qualität). Die verschiedenen Parameter blieben zwischen 2010 und 2016 relativ stabil.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (sehr gute Qualität).
- > Die ausgezeichnete Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos und Äusserer Aspekt weist auf einen sehr guten Zustand hin, trotz leichter ökomorphologischer Defizite. Die guten bis sehr guten chemisch-physikalischen Ergebnisse weisen auf keinerlei Verschmutzung hin. Es sei darauf hingewiesen, dass die beiden IBCH-Bewertungen besonders hoch sind, mit der äusserst seltenen Bewertung 19 im Oktober. Zu beachten ist ausserdem das Vorkommen von drei jungen Individuen der Dreikantmuscheln (*Dreissena polymorpha* oder *D. bugensis*, invasive exotische Muscheln) in den IBCH-Entnahmen vom Oktober, die allem Anschein nach aus dem Schwarzsee stammen, der sich nur knapp einen Kilometer flussaufwärts der Station befindet.

Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The state of the s	IBCH (IBGN)				
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	DI-CH		-	-	-
	Chemie				
*	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

#### Auskünfte

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

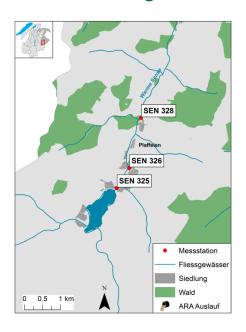
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

September 2018

### **Station SEN 328**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



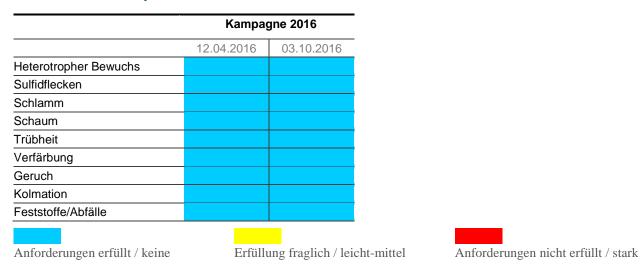
EzG	20-300	Fluss	Sense
GEWISS	269	Station	Mösli
Koord.	589144/170837	Gemeinde	Plaffeien

Kampagnen	vorherig	<b>2016</b> Probenahmen flussabwärts der Brücke (Station 2010 flussaufwärts der Brücke 2016 zu gefährlic	
	19.07.2010	12.04.2016 03.10.2016	
Ökomorphologie F		natürlich, naturnah	
Kenndaten		Tiatarion, naturnari	
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Blöcke	
Substrate/Kolmation	-	Versandung (feine Sedimente)	
Algenbewuchs	Fadenalgen	viele Fadenalgen	
Ufervegetation	2 Ufer, gelichtet RU	2 Ufer	
Morphologie/Verbauung	alte Steinschüttungen und Buhnen RU, Schwellen	natürlicher Fluss (Buhnen LU unter der Brücke)	
Einfluss oberhalb	Schaumflocken	-	

## Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische	-
Beeinträchtigungen	
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	Schaumflocken unbekannten Ursprungs 2010
GEP-Angaben	
Andere Abfälle	
Landwirtschaft	
Pufferstreifen	
Verschmutzung	-

## Äusserer Aspekt



### Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	)16
 Datum	19.07.2010	12.04.2016	03.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	7	8	9
Indikator-Taxon	Leuctridae	Capniidae	Perlidae
Taxonomische Vielfalt	18	28	29
IBCH-Bewertung (IBGN)	12	15	17



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Sehr gut

Gut

Kampagnen		2016	
Kieselalgen			
O DI-CH	$\triangle$ Trophie	Saprobie	
Sehr gut Gu	nt Mässig	Unbefr. Schlecht	

#### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	-
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	-
DOC	mg C/I	-
TOC	mg C/I	-
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	-
Pestizide		_

Mässig

Unbefr.

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	µg/l	-
Kadmium Cd	μg/l	-
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-
Kupfer Cu	μg/l	-
Nickel Ni	μg/l	-
Quecksilber Hg	μg/l	-
Zink Zn	μg/l	-

#### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren					
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)					
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)					
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)					
Ökomorphologie	Ökomorphologie F					
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)					
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH					
Kieselalgen	DI-CH					
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺					
	Nitrite/N-NO ₂ -					
	Nitrate/N-NO ₃ -					
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³ -					
	Gesamtphosphor/Ptot					
	DOC					
	Pestizide					
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)					

#### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität im April, sehr gute Qualität im Oktober). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Die gute bis sehr gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen guten Zustand hin. Es sei auf das Vorkommen von einer Perlidae, einer Perlodidae und zwei Taeniopterygidae (max. GI von 9) in der Entnahme vom April hingewiesen, deren Menge jedoch nicht ausreicht, um als IG berücksichtigt zu werden.
- > Die leicht schlechteren IBCH-Ergebnisse im Vergleich zur flussaufwärts gelegenen Station lassen sich durch weniger günstige Bedingungen an dieser Station (stärkere Neigung, Strömung mit Wildbachcharakter, starke Dynamik) erklären.

### Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The same of the sa	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
- III-	Chemie	-			-
•	Ökomorphologie F				
	Äusserer Aspekt				

#### Auskünfte

_

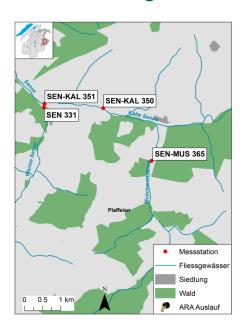
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

### **Station SEN 331**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Sense
GEWISS	269	Station	Zollhaus
Koord.	590023/173907	Gemeinde	Plaffeien

Kampagnen	vorherig	2016		
	14.07.2010	12.04.2016	03.10.2016	
Ökomorphologie F		natürlich	, naturnah	
Kenndaten	_			
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Blö	öcke	
Substrate/Kolmation	-	leichte Versandun	g (feine Sedimente)	
Algenbewuchs	-	Fadenalgen	viele Fadenalgen	
Ufervegetation	2 Ufer	2	Ufer	
Morphologie/Verbauung	Ufer und Bett verbaut	Ufer und Bett verbaut (Steinschüttungen und Buhnen R Schwelle)		
Einfluss oberhalb	-		-	

## Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Altmetall) im April 2016
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Äusserer Aspekt

•			
	Kampagne 2016		
	12.04.2016	03.10.2016	-
Heterotropher Bewuchs			
Sulfidflecken			
Schlamm			
Schaum			
Trübheit			
Verfärbung			
Geruch			
Kolmation			
Feststoffe/Abfälle			
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüll	ung fraglich / lei	C

## Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	2	2016
Datum	14.07.2010	12.04.2016	03.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	9	9	9
Indikator-Taxon	Perlidae	Perlidae	Chloroperlidae
Taxonomische Vielfalt	17	26	31
IBCH-Bewertung (IBGN)	14	16	17



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Kampagnen			2016				
Kieselalge	n		-	-			
O DI-CH		$\triangle$ Trophie		probie			
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht			

#### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016	
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	2594,4 (562 / 6000)	
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	6,8 (0 / 18)	
DOC	mg C/I	2,8	
TOC	mg C/I	2,9	
Stickstoff			
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,018	
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,002	
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	0,35	
Phosphor			
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,000	
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,007	
Pestizide		0	
Sehr gut Gut	Mässig Un	abefr. Schled	

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	0,05
Kadmium Cd	μg/l	
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	0,05
Kupfer Cu	μg/l	0,81
Nickel Ni	μg/l	
Quecksilber Hg	μg/l	0,00
Zink Zn	<u>μg</u> /l	

#### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren					
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)					
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)					
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)					
Ökomorphologie	Ökomorphologie F					
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)					
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH				0	
Kieselalgen	DI-CH					
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺	_				
	Nitrite/N-NO ₂ -					
	Nitrate/N-NO ₃ -					
	Orthophosphate/P-PO ₄ 3-					
	Gesamtphosphor/Ptot					
	DOC					
	Pestizide					
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)					

### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität im April, sehr gute Qualität im Oktober). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich zwischen 2010 und 2016.
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden für alle Parameter erreicht (gute bis sehr gute Qualität). Die verschiedenen Parameter blieben zwischen 2010 und 2016 relativ stabil.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (sehr gute Qualität).
- > Die gute bis sehr gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen guten Zustand hin. Die guten bis sehr guten chemisch-physikalischen Ergebnisse weisen auf keinerlei Verschmutzung hin.
- > Die IBCH-Ergebnisse und chemisch-physikalischen Ergebnisse ähneln den Ergebnissen der flussaufwärts gelegenen Stationen.

### Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The same of the sa	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
- 11-2	Chemie				
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

#### Auskünfte

_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

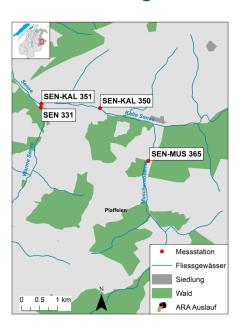
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

September 2018

### **Station SEN-MUS 365**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Muscherensense
GEWISS	514	Station	Muscherewald
Koord.	593004/172425	Gemeinde	Plaffeien / Guggisberg (BE)

Kampagnen	vorherig	2016		
	19.07.2010 12.04.2016		03.10.2016	
Ökomorphologie F		natürlich,	naturnah	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Kie	eselsteine	
Substrate/Kolmation	-	-		
Algenbewuchs	-	-		
Ufervegetation	2 Ufer	2 U	fer	
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürlicher Fluss		
Einfluss oberhalb	-			

## Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Äusserer Aspekt

	Kampa	gne 2016	
	12.04.2016	03.10.2016	
Heterotropher Bewuchs			
Sulfidflecken			
Schlamm			
Schaum			
Trübheit			
Verfärbung			
Geruch			
Kolmation			
Feststoffe/Abfälle			
Anforderungen erfüllt / keine	Frfiill	ung fraglich / leicht-mitte	l Anforderungen ni

Anforderungen nicht erfüllt / stark

## Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	2016	
Datum	19.07.2010	12.04.2016	03.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	9	9	9
Indikator-Taxon	Perlodidae	Perlidae	Chloroperlidae
Taxonomische Vielfalt	15	19	20
IBCH-Bewertung (IBGN)	13	14	14



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Kampagnen			2016			
Kieselalge	n		-	-		
O DI-CH		$\triangle$ Trophie	□ Sa	probie		
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

#### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	l/s	-
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	-
DOC	mg C/I	-
TOC	mg C/I	-
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	-
Pestizide		-

Gesamiphosphol Flot		<u> </u>	IIIg F/I			
Pestizide					-	
						ı
Sehr gut	Gut	Mäss	ig	Unbefr.	Schlecht	•

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	µg/l	-
Kadmium Cd	μg/l	-
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-
Kupfer Cu	μg/l	-
Nickel Ni	µg/l	-
Quecksilber Hg	μg/l	-
Zink Zn	µg/l	-

#### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren					
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)					
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)					
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)					
Ökomorphologie	Ökomorphologie F					
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)					
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH					
Kieselalgen	DI-CH					
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺	_				
	Nitrite/N-NO ₂ -					
	Nitrate/N-NO ₃ -					
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³ -					
	Gesamtphosphor/Ptot					
	DOC					
	Pestizide					
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)					

#### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich leicht zwischen 2010 und 2016.
- > Die ausgezeichnete Qualität in den Bereichen Ökomorphologie und Äusserer Aspekt sowie die gute biologische Qualität weisen auf einen sehr guten Zustand hin. Die angesichts der bemerkenswerten morphologischen Qualität der Station relativ mässigen IBCH-Bewertungen lassen sich durch den sehr mineralischen Charakter der Substrate der Muscherensense (sehr wenig organische Materialien) sowie durch die starke Dynamik dieses Sektors (Auengebiet) erklären, die die Vielfalt und den Bestand der benthischen Fauna aufgrund der häufigen Veränderung der Substrate einschränken.

### Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The same of the sa	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
- III-a	Chemie	-			-
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

#### Auskünfte

_

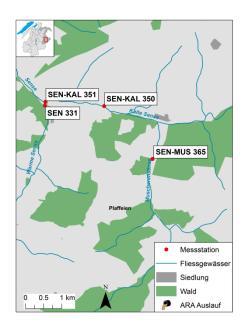
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

### **Station SEN-KAL 350**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Kalte Sense
GEWISS	450	Station	Hoflandernbrücke
Koord.	591664/173892	Gemeinde	Plaffeien / Guggisberg (BE)

Kampagnen	vorherig	2016		
	19.07.2010	12.04.2016	03.10.2016	
Ökomorphologie F	-	natürlich, na	turnah	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Kiese	elsteine	
Substrate/Kolmation		-		
Algenbewuchs		-	viele Fadenalgen	
Ufervegetation	2 Ufer	2 Ufer (gelich	ntet LU)	
Morphologie/Verbauung	Steinschüttungen RU + eine Stabilisierungsschwelle Brücke	verbautes U (Steinschütte		
Einfluss oberhalb		-		

## Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Gummi) im April 2016
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Äusserer Aspekt

	Kampa	Kampagne 2016		
	12.04.2016	03.10.2016		
Heterotropher Bewuchs				
Sulfidflecken				
Schlamm				
Schaum				
Trübheit				
Verfärbung				
Geruch				
Kolmation				
Feststoffe/Abfälle				
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüllı	ung fraglich / lei		

## Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	)16
Datum	19.07.2010	12.04.2016	03.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	9	9	9
Indikator-Taxon	Perlidae	Perlidae	Perlidae
Taxonomische Vielfalt	9	23	24
IBCH-Bewertung (IBGN)	11	15	15



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Kampagnen			20	16
Kieselalge	n		-	-
O DI-CH		△ Trophie	□Sa	probie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

#### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	l/s	-
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	-
DOC	mg C/I	-
TOC	mg C/I	-
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	-
Pestizide		_

Mässig

Unbefr.

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	-
Kadmium Cd	μg/l	-
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-
Kupfer Cu	μg/l	-
Nickel Ni	μg/l	-
Quecksilber Hg	μg/l	-
Zink Zn	μg/l	-

Sehr gut

Gut

#### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren				
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)				
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)				
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)				
Ökomorphologie	Ökomorphologie F				
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)				D
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH				
Kieselalgen	DI-CH				
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ +				
	Nitrite/N-NO ₂ -				
	Nitrate/N-NO ₃ -				
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³⁻				
	Gesamtphosphor/Ptot				
	DOC				
	Pestizide				
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)				

### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- Die ausgezeichnete Qualität in den Bereichen Ökomorphologie und Äusserer Aspekt sowie die gute biologische Qualität weisen auf einen sehr guten Zustand hin. Die angesichts der sehr guten morphologischen Qualität der Station relativ mässigen IBCH-Bewertungen lassen sich durch den sehr mineralischen Charakter der Substrate der Kalten Sense (sehr wenig organische Materialien) sowie durch die starke Dynamik dieses Sektors (Auengebiet) erklären, die die Vielfalt und den Bestand der benthischen Fauna aufgrund der häufigen Veränderung der Substrate einschränken. Zu beachten ist, dass sich diese Station in einem Abschnitt befindet, der zum Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung zählt.

### Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The state of the s	IBCH (IBGN)				
- ž ^r k	DI-CH		-	-	-
- III-a	Chemie	-			-
*	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt		<u> </u>		

#### Auskünfte

_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

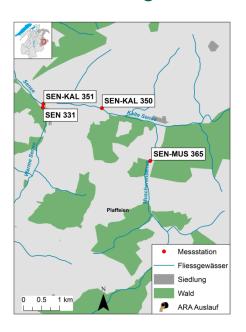
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

September 2018

### **Station SEN-KAL 351**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



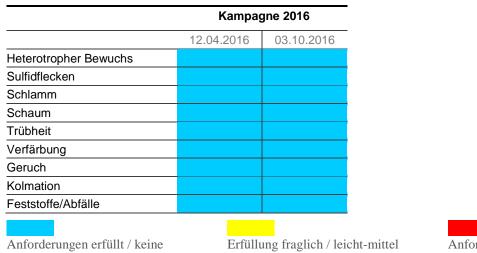
EzG	20-300	Fluss	Kalte Sense
GEWISS	450	Station	Oberhalb Mündung
Koord.	590039/174011	Gemeinde	Plaffeien / Guggisberg (BE)

Kampagnen	vorherig	20	016
	14.07.2010	12.04.2016	03.10.2016
Ökomorphologie F	-	wenig bed	einträchtigt
Kenndaten			
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, K	ieselsteine
Substrate/Kolmation	-		-
Algenbewuchs	einige Fadenalgen	Fadenalgen	viele Fadenalgen
Ufervegetation	2 Ufer, gelichtet	2 Ufer (ge	elichtet LU)
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss (Steinschüttungen LU flussabwärts Brücke)	natürlicher Fluss (Steinschüttungen LU, flussabwärts gelegener Absc	
Einfluss oberhalb	verdächtige Einleitung RU	verdächtige Einleitung RU	-

## Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische	-
Beeinträchtigungen	
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	Verdächtige Einleitung RU 2010 Verdächtige Einleitung RU im April 2016 (sauber im Oktober 2016)
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Äusserer Aspekt



Anforderungen nicht erfüllt / stark

### Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	2016	
Datum	14.07.2010	12.04.2016	03.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	9	9	9
Indikator-Taxon	Perlidae	Chloroperlidae	Chloroperlidae
Taxonomische Vielfalt	14	22	25
IBCH-Bewertung (IBGN)	13	15	16



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Sehr gut

Gut

Kampagn	en		20	16
			·	
Kieselalge	n		-	-
O DI-CH		$\triangle$ Trophie	□Sa	probie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

#### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	l/s	1785,3 (671 / 4000)
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	7,8 (0 / 11)
DOC	mg C/I	2,6
TOC	mg C/I	2,7
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,017
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,002
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	0,46
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,000
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,005
Pestizide		0

Mässig

Unbefr.

Schlecht

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	0,05
Kadmium Cd	μg/l	
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	0,05
Kupfer Cu	μg/l	0,88
Nickel Ni	μg/l	
Quecksilber Hg	μg/l	0,00
Zink Zn	μg/l	1,25

#### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren					
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)					
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)					
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)					
Ökomorphologie	Ökomorphologie F					
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)				0	
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH					
Kieselalgen	DI-CH					
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺	_				
	Nitrite/N-NO ₂ -					
	Nitrate/N-NO ₃ -					
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³⁻					
	Gesamtphosphor/Ptot					
	DOC					
	Pestizide					
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)					

#### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich zwischen 2010 und 2016.
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden für alle Parameter erreicht (gute bis sehr gute Qualität). Eine leichte Zunahme der DOC-Konzentration wurde zwischen 2010 und 2016 festgestellt, die anderen Parameter blieben relativ stabil.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (sehr gute Qualität).
- > Die gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen guten Zustand hin. Die guten bis sehr guten chemisch-physikalischen Ergebnisse weisen auf keinerlei Verschmutzung hin. Zu beachten ist, dass sich diese Station in einem Abschnitt befindet, der zum Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung zählt.
- > Die IBCH-Ergebnisse ähneln den Ergebnissen der flussaufwärts gelegenen Station.

### Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	Kontrolle der verdächtigen Einleitung
Weitere	-
Landwirtschaft	
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The same of the sa	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
- II-	Chemie				
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

#### Auskünfte

_

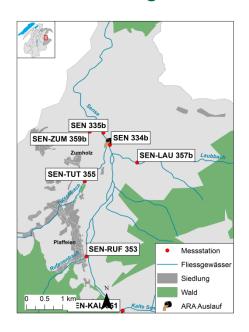
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

### **Station SEN-RUF 353**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Rufenenbach
GEWISS	1523	Station	Oberhalb Mündung
Koord.	589033/175515	Gemeinde	Plaffeien

Kampagnen	vorherig	2016		
	14.07.2010	21.04.2016	04.10.2016	
Ökomorphologie F	-	wenig beein	trächtigt	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Kieselsteine		
Substrate/Kolmation	-	-		
Algenbewuchs	einige Fadenalgen	Fadenalgen -		
Ufervegetation	2 Ufer	2 Ufer (gelichtet LU)		
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürlicher Fluss		
Einfluss oberhalb	-	-		

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Blech) im April 2016
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

	Kampagne 2016			
	21.04.2016	04.10.2016		
Heterotropher Bewuchs				
Sulfidflecken				
Schlamm				
Schaum				
Trübheit				
Verfärbung				
Geruch				
Kolmation				
Feststoffe/Abfälle				
Anforderungen erfüllt / keine	Erfülli	ing fraglich / le	cht-mittel	Anforde

## Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	)16
Datum	14.07.2010	21.04.2016	04.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	7	9	9
Indikator-Taxon	Leuctridae	Perlodidae Perlodidae	
Taxonomische Vielfalt	19	30	24
IBCH-Bewertung (IBGN)	12	17	15



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Kampagnen			20	16
Kieselalge	n		-	-
O DI-CH		$\triangle$ Trophie	□ Sa _j	probie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	197,5 (8 / 1690)
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	4,9 (0 / 146)
DOC	mg C/I	4,7
TOC	mg C/I	4,7
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,026
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,002
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	0,61
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,029
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,037
Pestizide		-
Sehr gut Gut	Mässig Un	befr. Sch

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	0,05
Kadmium Cd	μg/l	
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	0,17
Kupfer Cu	μg/l	2,31
Nickel Ni	μg/l	
Quecksilber Hg	μg/l	0,00
Zink Zn	μg/l	

### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren					
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)					
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)					
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)					
Ökomorphologie	Ökomorphologie F					
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)					D
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH					
Kieselalgen	DI-CH					
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺	-				
	Nitrite/N-NO ₂ -					
	Nitrate/N-NO ₃ -					
	Orthophosphate/P-PO ₄ 3-	-				
	Gesamtphosphor/Ptot					
	DOC	-				
	Pestizide					
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)					

### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität im April, gute Qualität im Oktober). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und April 2016.
- > Die gute bis sehr gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen guten Zustand hin. Obwohl eine leichte diffuse Verschmutzung landwirtschaftlichen Ursprungs nicht auszuschliessen ist, ist das Vorkommen von DOC (mässige Qualität) ganz gewiss natürlichen Ursprungs, da der Rufenenbach durch eine weitgehend von Wald geprägte Umgebung fliesst. Zudem war die DOC-Konzentration bei Entnahmen im Oktober die höchste, erklärbar durch ein Auslaugen der Böden aufgrund starker Niederschläge in den Tagen vor diesen Entnahmen.

## Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	Überwachung und Information der Landwirte
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The same of the sa	IBCH (IBGN)				
~;.i	DI-CH		-	-	-
- 11-	Chemie	-			DOC
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt		<u> </u>		

#### Auskünfte

_

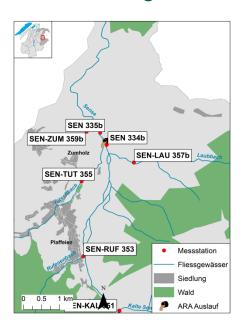
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

## **Station SEN-LAU 357b**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Laubbach
GEWISS	1518	Station	Oberhalb Mündung
Koord.	590440/178119	Gemeinde	Guggisberg (BE)

### Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	2016			
	14.07.2010	21.04.2016	04.10.2016		
Ökomorphologie F	-	natürlich, naturnah			
Kenndaten					
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, k	Kieselsteine		
Substrate/Kolmation	kolmatiert		-		
Algenbewuchs	-	viele Fadenalgen	Fadenalgen		
Ufervegetation	2 Ufer	2 Ufer			
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürlicher Fluss			
Einfluss oberhalb	-		-		

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Blech im April 2016, Kunststofffolie im Oktober 2016)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

•					
	Kampagne 2016		•		
	21.04.2016	04.10.2016	•		
Heterotropher Bewuchs					
Sulfidflecken					
Schlamm					
Schaum					
Trübheit					
Verfärbung					
Geruch					
Kolmation					
Feststoffe/Abfälle					
			•		
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüll:	ung fraglich / lei	cht-mittel	Anforderungen nicht	erfüllt /

## Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	016
Datum	14.07.2010	21.04.2016	04.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	4	9	9
Indikator-Taxon	Rhyacophilidae	Perlidae Perlodidae	
Taxonomische Vielfalt	17	25	26
IBCH-Bewertung (IBGN)	9	16	16



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Kampagnen			2016			
Vigaglalage	n					
Kieselalge	11					
O DI-CH		$\triangle$ Trophie	□Sa	probie		
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

#### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	410,1 (74 / 1120)
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	6,8 (0 / 13)
DOC	mg C/I	4,0
TOC	mg C/I	5,1
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,019
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,002
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	1,63
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,008
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,015
Pestizide		0
Sehr gut Gut	Mässig Un	befr. Schlecht

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	0,05
Kadmium Cd	μg/l	
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	0,57
Kupfer Cu	μg/l	
Nickel Ni	μg/l	
Quecksilber Hg	μg/l	0,00
Zink Zn	μg/l	

### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren					
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)					
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)					
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)					
Ökomorphologie	Ökomorphologie F					
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)					
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH					
Kieselalgen	DI-CH					
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺					
	Nitrite/N-NO ₂ -					
	Nitrate/N-NO ₃ -					
	Orthophosphate/P-PO ₄ 3-					
	Gesamtphosphor/Ptot					
	DOC					
	Pestizide					
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)					

### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden für Kohlenstoff nicht erreicht (mässige Qualität). Die chemisch-physikalischen Parameter wurden 2010 nicht analysiert.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (gute bis sehr gute Qualität).
- > Die gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen guten Zustand hin. Das Vorkommen von Kohlenstoff (mässige Qualität) ist vermutlich natürlichen Ursprungs (Abschnitt flussaufwärts des Laubbachs stark bewaldet, Ufererosion), ohne Einträge aus der Landwirtschaft ausschliessen zu können (der Laubbach fliesst im unteren Abschnitt durch viel Weideland).

## Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	Überwachung und Information der Landwirte
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The same of the sa	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
- II-a	Chemie	-			DOC
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

#### Auskünfte

_

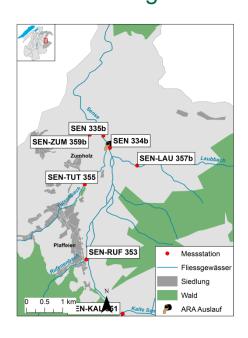
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

## Station SEN-TUT 355 (SEN-TÜT 355 im Jahr 2010)

Beschreibung der Station – Einzugsgebiet

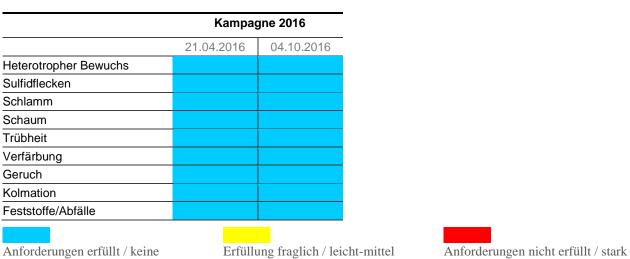


EzG	20-300	Fluss	Tütschbach
GEWISS	1519	Station	Bifig
Koord.	588989/177595	Gemeinde	Plaffeien

### Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	;	2016		
	14.07.2010	21.04.2016	04.10.2016		
Ökomorphologie F	-	wenig beeinträchtigt			
Kenndaten	_				
Dominantes Substrat	Platten	P	latten		
Substrate/Kolmation	-		-		
Algenbewuchs	viele Fadenalgen	viele F	adenalgen		
Ufervegetation	2 Ufer (gelichtet LU)	2 Ufer, gelichtet			
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürlicher Fluss (punktuelle Steinschüttungen I			
Einfluss oberhalb	-		-		

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	Schaumflocken 2010 an der weiter flussaufwärts gelegenen Station SEN-TUT 354 (2016 nicht untersucht)
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Dose im April 2016, Kunststoff im Oktober 2016)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	Mehrere chronische Verschmutzungen durch Milch flussaufwärts, Sanierung erfolgte



## Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	)16
Datum	14.07.2010	21.04.2016	04.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	4	9	7
Indikator-Taxon	Rhyacophilidae	Perlodidae	Leuctridae
Taxonomische Vielfalt	19	34	31
IBCH-Bewertung (IBGN)	9	18	15



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Kampagn	en		20	16
Kieselalge	n		-	-
O DI-CH		$\triangle$ Trophie		probie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	330,8 (65 / 1740)
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	6,0 (1,5 / 183)
DOC	mg C/I	4,4
TOC	mg C/I	4,5
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,035
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,009
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	2,31
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,060
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,079
Pestizide		0
Sehr gut Gut	Mässig Un	befr. Schl

Parameter	Einheiten	2016	
Schwermetalle (gelöst)			
Blei Pb	μg/l	0,05	
Kadmium Cd	μg/l		
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	0,54	
Kupfer Cu	μg/l		
Nickel Ni	μg/l		
Quecksilber Hg	μg/l	0,00	
Zink Zn	μg/l		

### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren				
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)				
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)				
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)				
Ökomorphologie	Ökomorphologie F				
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		Г		
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH				
Kieselalgen	DI-CH	_			
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺				
	Nitrite/N-NO ₂ -				
	Nitrate/N-NO ₃ -				
	Orthophosphate/P-PO ₄ 3-				
	Gesamtphosphor/Ptot				
	DOC				
	Pestizide				
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)				

### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität im April, gute Qualität im Oktober). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden weder für Orthophosphate (unbefriedigende Qualität) noch für Gesamtphosphor und DOC (mässige Qualität) erreicht. Für Phosphor und DOC wurde zwischen 2010 und 2016 eine Verschlechterung festgestellt, die anderen Parameter blieben relativ stabil.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (gute bis sehr gute Qualität).
- > Die relativ gute Qualität in den Bereichen Ökomorphologie und Äusserer Aspekt sowie die sehr gute biologische Qualität weisen auf einen guten Zustand im April hin. Dennoch legt das Fehlen von Taxa aus GI 8 und 9 in den IBCH-Entnahmen vom Oktober eine zwischen den beiden Kampagnen aufgetretene Umweltbeeinträchtigung nahe. Die relativ hohe Orthophosphatkonzentration sowie, in geringerem Umfang, die erhöhte DOC- und Gesamtphosphorkonzentration lassen eine chronische Wasserverschmutzung vermuten, die auf eine diffuse Verschmutzung landwirtschaftlichen Ursprungs zurückzuführen ist, ohne mögliche Abwassereinleitungen auszuschliessen. Diese Konzentrationen waren bei chemisch-physikalischen Entnahmen im Oktober besonders hoch, erklärbar durch ein Auslaugen der Böden aufgrund starker Niederschläge in den Tagen vor diesen Entnahmen.

## Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	Suche nach eventuell vorhandenen fehlerhaften Anschlüssen
Weitere	-
Landwirtschaft	Überwachung und Information der Landwirte
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
THE THE PROPERTY OF THE PROPER	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
- 11-2	Chemie				PO ₄ ³ -
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

#### Auskünfte

_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

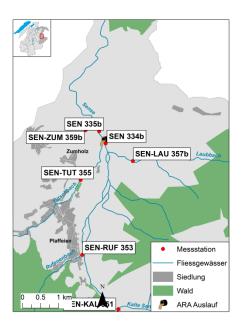
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

September 2018

### **Station SEN 334b**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet

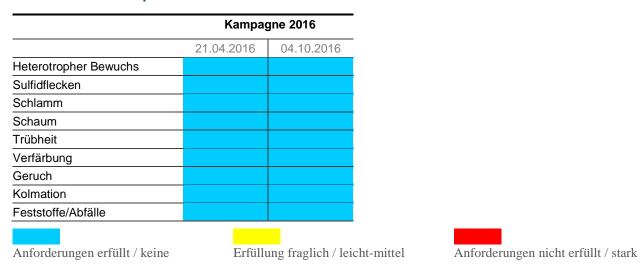


EzG	20-300	Fluss	Sense
GEWISS	269	Station	Laubbach flussabwärts
Koord.	589685/178610	Gemeinde	Plaffeien / Guggisberg (BE)

### Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	201	16
	13.07.2010	21.04.2016	04.10.2016
Ökomorphologie F	-	natürlich,	naturnah
Kenndaten			
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Kie	eselsteine
Substrate/Kolmation	-	-	
Algenbewuchs	-	viele Fad	enalgen
Ufervegetation	2 Ufer	2 U	fer
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürliche	er Fluss
Einfluss oberhalb	-	-	

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	
Wasserkraft	<u> </u>
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Deponie 2010 an der weiter flussaufwärts gelegenen Station SEN 332 (2016 nicht untersucht) Vereinzelt (Altmetall im April 2016, Ziegel und Aluminium im Oktober 2016)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-



## Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	)16
Datum	13.07.2010	21.04.2016	04.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	7	9	9
Indikator-Taxon	Leuctridae	Perlidae	Perlodidae
Taxonomische Vielfalt	16	27	39
IBCH-Bewertung (IBGN)	11	16	19



Bon / Sehr gut (17-20)

Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12) Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Sehr gut

Gut

Kampagn	en		20	16
Kieselalge	n		-	-
O DI-CH		$\triangle$ Trophie	☐ Saj	probie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Schlecht

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	-
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	-
DOC	mg C/I	-
TOC	mg C/I	-
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	-
Pestizide		_

Mässig

Unbefr.

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	µg/l	-
Kadmium Cd	µg/l	-
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-
Kupfer Cu	μg/l	-
Nickel Ni	μg/l	-
Quecksilber Hg	μg/l	-
Zink Zn	µg/l	-

### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren				
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)				
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)				
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)				
Ökomorphologie	Ökomorphologie F				
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)			0	
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH				
Kieselalgen	DI-CH				
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺				
	Nitrite/N-NO ₂ -				
	Nitrate/N-NO ₃ -				
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³⁻				
	Gesamtphosphor/Ptot				
	DOC				
	Pestizide	-			
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)				

### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität im April, sehr gute Qualität im Oktober). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Die gute bis sehr gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen sehr guten Zustand hin. Zu beachten ist, dass sich diese Station in einem Abschnitt befindet, der zum Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung zählt.
- > Die IBCH-Ergebnisse ähneln den Ergebnissen der flussaufwärts gelegenen Stationen. Hervorzuheben ist die besonders hohe IBCH-Bewertung im Oktober, mit der äusserst seltenen Bewertung 19 im Oktober.

## Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The state of the s	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
- III-a	Chemie	-			-
2	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

#### Auskünfte

_

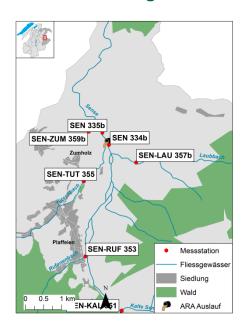
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

## **Station SEN 335b**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Sense
GEWISS	269	Station	Guggersbachbrücke
Koord.	589503/178948	Gemeinde	Plaffeien / Guggisberg (BE)

### Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	2016	3
	13.07.2010	21.04.2016	04.10.2016
Ökomorphologie F	-	natürlich, n	aturnah
Kenndaten	_		
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Kies	elsteine
Substrate/Kolmation	-	-	
Algenbewuchs	Fadenalgen	viele Fade	nalgen
Ufervegetation	2 Ufer	2 Ufer (gelichtet RU	J flussaufwärts)
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürlichei	r Fluss
Einfluss oberhalb	STEP Zumholz (13.750 EWbio)	STEP Zui (13.750 E	

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Altmetall) 2016
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

	Kampa	gne 2016
	21.04.2016	04.10.2016
Heterotropher Bewuchs		
Sulfidflecken		
Schlamm		
Schaum		
Trübheit		
Verfärbung		
Geruch		
Kolmation		
Feststoffe/Abfälle		
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüllı	ung fraglich / lei

## Biologische und chemisch-physikalische Qualität

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	16
Datum	13.07.2010	21.04.2016	04.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	9	9	9
Indikator-Taxon	Chloroperlidae	Chloroperlidae	Perlodidae
Taxonomische Vielfalt	16	29	33
IBCH-Bewertung (IBGN)	13	17	18



Bon / Sehr gut (17-20)

Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8)

Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Kampagnen		2016			
			12.04.2	2016	23.09.2016
Kieselalge	n		<b>○</b> ▲		
O DI-CH		$\triangle$ Trophie	Saprobie		
Sehr gut	Gut	Mässig	Un	befr.	Schlecht

### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	l/s	4737,5 (950 / 12.000)
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	6,9 (0 / 15)
DOC	mg C/I	3,1
TOC	mg C/I	3,7
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,076
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,005
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	0,93
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,005
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,013
Pestizide		0
Sehr gut Gut	Mässig U1	nbefr. Schled

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	0,05
Kadmium Cd	μg/l	0,01
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	
Kupfer Cu	μg/l	
Nickel Ni	μg/l	
Quecksilber Hg	μg/l	
Zink Zn	μg/l	1,25

### Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren				
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)				
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)				
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)				
Ökomorphologie	Ökomorphologie F				
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)				
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH				
Kieselalgen	DI-CH				
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ +				
	Nitrite/N-NO ₂ -				
	Nitrate/N-NO ₃ -				
	Orthophosphate/P-PO ₄ 3-				
	Gesamtphosphor/Ptot				
	DOC				
	Pestizide				
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)				

### Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Kieselalgen: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute bis sehr gute Qualität).
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden für alle Parameter erreicht (gute bis sehr gute Qualität). Eine leichte Zunahme der DOC-Konzentration wurde zwischen 2010 und 2016 festgestellt, die anderen Parameter blieben relativ stabil.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (sehr gute Qualität).
- > Die ausgezeichnete Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen sehr guten Zustand hin. Die guten bis sehr guten Ergebnisse in den Diatomeen Indizes und chemischphysikalischen Ergebnisse weisen auf keinerlei Verschmutzung hin, obgleich die geringe Kieselalgendichte vom September eine Störung nahelegen könnte. Zu beachten ist, dass sich diese Station in einem Abschnitt befindet, der zum Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung zählt.
- > Die IBCH-Ergebnisse, die Ergebnisse in den Diatomeen Indizes und die chemisch-physikalischen Ergebnisse ähneln den Ergebnissen der flussaufwärts gelegenen Stationen, was nahelegt, dass die Ausläufe der ARA von Zumholz wenig oder keine Auswirkungen auf die natürliche Umgebung haben.

## Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

## Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
THE	IBCH (IBGN)				
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	DI-CH				
	Chemie				
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt		<u> </u>		

Auskünfte

_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

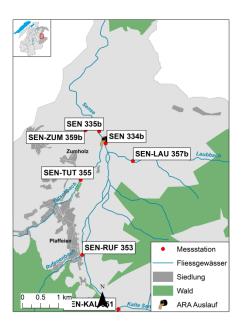
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

September 2018

Station SEN-ZUM 359b

Beschreibung der Station – Einzugsgebiet

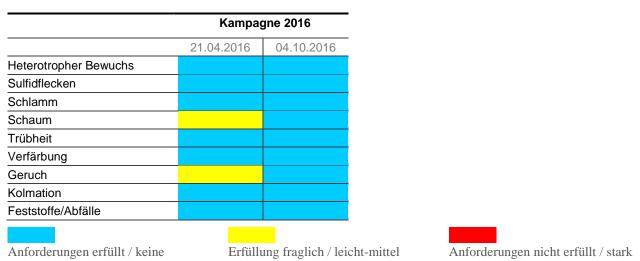


EzG	20-300	Fluss	B. von Zumholz
GEWISS	-	Station	Unterbrand
Koord.	589082/178928	Gemeinde	Plaffeien

Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	2016		
	13.07.2010	21.04.2016	04.10.2016	
Ökomorphologie F	-	wenig b	eeinträchtigt	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine,	Kieselsteine	
Substrate/Kolmation	kolmatiert	leichte Versandung (feine Sedimente)	starke Versandung (feine Sedimente, Ufererosion)	
Algenbewuchs	-	-	einige Fadenalgen	
Ufervegetation	2 Ufer	2 Ufer (gelichtet LU)		
Morphologie/Verbauung	Senkkasten am RU (flussaufwärts in Flussschlinge)	natürli	cher Fluss	
Einfluss oberhalb		verdächtige Einleitung RU -		

ä	
Okomorphologische Beeinträchtigungen	•
Beemadingangen	
Revitalisierung	<u> </u>
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	Einleitung RU flussaufwärts der Station mit zeitweise verdächtigem Schaum und Geruch im April 2016
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Frühere Deponie 2010 an der weiter flussaufwärts gelegenen Station SEN-ZUM 358b (2016 nicht untersucht) Vereinzelt (Dose) im Oktober 2016
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-



Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	201	6
Datum	13.07.2010	21.04.2016	04.10.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	7	9	9
Indikator-Taxon	Leuctridae	Taeniopterygidae	Perlodidae
Taxonomische Vielfalt	28	18	23
IBCH-Bewertung (IBGN)	14	14	15



Bon / Sehr gut (17-20)

Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12) Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

Kieselalgen

Sehr gut

Gut

Kampagnen			20	16
Kieselalge	n		-	-
O DI-CH		\triangle Trophie	□ Sa _j	probie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Schlecht

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	-
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	-
DOC	mg C/I	-
TOC	mg C/I	-
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	-
Pestizide		_

Mässig

Unbefr.

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	µg/l	-
Kadmium Cd	µg/l	-
Chrom Cr (III und VI)	µg/l	-
Kupfer Cu	µg/l	-
Nickel Ni	μg/l	-
Quecksilber Hg	μg/l	-
Zink Zn	μg/l	-

Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren				
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)				
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)				
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)				
Ökomorphologie	Ökomorphologie F				
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)				
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH				
Kieselalgen	DI-CH				
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺				
	Nitrite/N-NO ₂ -				
	Nitrate/N-NO ₃ -				
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³⁻				
	Gesamtphosphor/Ptot				
	DOC				
	Pestizide				
Sehr gut Gut Mässig Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht Aktuelle Situation (2016)				

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die Bewertung blieb zwischen 2010 und 2016 relativ stabil.
- > Die relativ gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos und Ökomorphologie weist auf einen recht guten Zustand hin. Dennoch legen die Defizite im Bereich Äusserer Aspekt (Schaum und Geruch im April) sowie das Fehlen der sensibelsten aquatischen Wirbellosen-Taxa (Perlidae, Perlodidae, Chloroperlidae) im April eine leichte Beeinträchtigung der Umwelt nahe. Diese ist auf die im April festgestellte Abwassereinleitung sowie auf eine potenzielle diffuse Verschmutzung landwirtschaftlichen Ursprungs zurückzuführen.

Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	
AW-Einleitung	Kontrolle der Einleitung flussaufwärts RU
Weitere	-
Landwirtschaft	Überwachung und Information der Landwirte
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	

Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The state of the s	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
- HI-a	Chemie	-			-
2	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt		Schaum/Geruch		Schaum/Geruch

Auskünfte

_

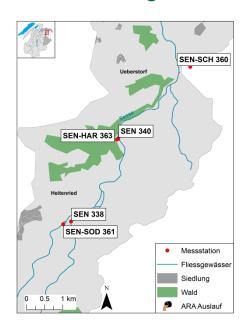
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

Station SEN 338

Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Sense
GEWISS	269	Station	Sodbachbrücke
Koord.	590935/186088	Gemeinde	Heitenried / Schwarzenburg (BE)

Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	2016
	13.07.2010	
Ökomorphologie F	-	natürlich, naturnah
Kenndaten		
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	
Substrate/Kolmation	-	
Algenbewuchs	einige Fadenalgen	
Ufervegetation	2 Ufer	
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	
Einfluss oberhalb	Deponie (Bauabfälle)	-

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	ARA-Geruch und Schaumflocken 2010
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Deponie (teilweise Bauabfälle im Bett der Sense) 2010
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

	Kampag	ne 2016	
	-	-	
Heterotropher Bewuchs			
Sulfidflecken			
Schlamm			
Schaum			
Trübheit			
Verfärbung			
Geruch			
Kolmation			
Feststoffe/Abfälle			
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüllu	ng fraglich / leicht-mittel	Anforderungen nicht erfi

Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig		2016
Datum	13.07.2010	-	-
Angewandte Methode	IBGN		
Zeigergruppe GI (max)	9		
Indikator-Taxon	Perlidae		
Taxonomische Vielfalt	13		
IBCH-Bewertung (IBGN)	13		

IBGN/IBCH:

Bon / Sehr gut (17-20)



Moyen / Mässig (9-12)



Mauvais / Schlecht (0-4)

Kieselalgen

Kampagne	en		2	016
-			12.04.2016	23.09.2016
Kieselalger	n	(○ △ □
O DI-CH		\triangle Trophie	\Box s	aprobie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	l/s	6514,3 (774 / 18.000)
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	5,9 (0 / 7)
DOC	mg C/I	3,1
TOC	mg C/I	3,6
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,017
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,003
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	0,94
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,005
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,010
Pestizide		0

Mässig

Unbefr.

Schlecht

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	0,05
Kadmium Cd	μg/l	
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	
Kupfer Cu	μg/l	
Nickel Ni	μg/l	0,49
Quecksilber Hg	μg/l	0,00
Zink Zn	μg/l	

Sehr gut

Gut

Indikatoren – Evolution der Situation – zu erreichende Ziele

Modul	Indikatoren			
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)			
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)			
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)			
Ökomorphologie	Ökomorphologie F			
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)			
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH			
Kieselalgen	DI-CH			
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺	_		
	Nitrite/N-NO ₂ -			
	Nitrate/N-NO ₃ -			
	Orthophosphate/P-PO ₄ 3-			
	Gesamtphosphor/Ptot			
	DOC			
	Pestizide			
Sehr gut Gut Mässig Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht Aktuelle Situation (2016)			

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden 2010 erreicht (gute Qualität). IBCH wurde 2016 nicht bewertet.
- > Kieselalgen: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute bis sehr gute Qualität).
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden für alle Parameter erreicht (gute bis sehr gute Qualität). Eine leichte Zunahme der DOC-Konzentration wurde zwischen 2010 und 2016 festgestellt, die anderen Parameter blieben relativ stabil.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (gute bis sehr gute Qualität).
- > Die guten bis sehr guten Ergebnisse in den Kieselalgenindizes und chemisch-physikalischen Ergebnisse weisen auf keinerlei Verschmutzung hin.
- > Die Ergebnisse in den Kieselalgenindizes und die chemisch-physikalischen Ergebnisse ähneln den Ergebnissen der flussaufwärts gelegenen Stationen. Zu beachten ist, dass sich diese Station in einem Abschnitt befindet, der zum Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung zählt.

Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The same of the sa	IBCH (IBGN)		-	-	-
	DI-CH				
TI.	Chemie				
*	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt		-	-	-

Auskünfte

_

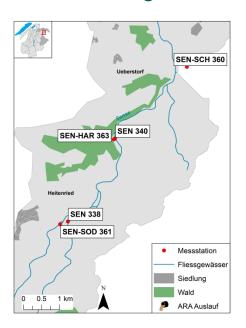
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

Station SEN-SOD 361

Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Sodbach
GEWISS	1517	Station	Oberhalb Mündung
Koord.	590718/186010	Gemeinde	Heitenried / St. Antoni

Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	201	16		
	13.07.2010	04.04.2016	19.09.2016		
Ökomorphologie F					
		wenig beei	intrachtigt		
Kenndaten					
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Kie	eselsteine		
Substrate/Kolmation	-	leichte Versandung (feine Sedimente)	-		
Algenbewuchs	-	viele Fad	enalgen		
Ufervegetation	-	-	-		
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürliche	er Fluss		
Einfluss oberhalb		-			

Ökomorphologische	-
Beeinträchtigungen	
Revitalisierung	
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	In Sanierung befindliche industrielle Einleitung 2010 an der weiter flussabwärts gelegenen Station SEN-SOD 362, die Auswirkungen auf die flussabwärts gelegene Station SEN 340 haben könnte
Andere Abfälle	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

	Kampa	gne 2016
	04.04.2016	19.09.2016
Heterotropher Bewuchs		
Sulfidflecken		
Schlamm		
Schaum		
Trübheit		
Verfärbung		
Geruch		
Kolmation		
Feststoffe/Abfälle		
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüllı	ung fraglich / lei

Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	016
Datum	13.07.2010	04.04.2016	19.09.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	7	9	9
Indikator-Taxon	Leuctridae	Perlodidae	Perlodidae
Taxonomische Vielfalt	27	33	30
IBCH-Bewertung (IBGN)	14	18	17



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

Kieselalgen

Sehr gut

Gut

Kampagn	en		20	16
Kieselalge	n		-	-
O DI-CH		\triangle Trophie	□Sa	probie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	l/s	150,8 (76 / 621)
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	3,0 (0 / 173)
DOC	mg C/I	2,4
TOC	mg C/I	2,4
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,024
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,009
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	4,56
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,042
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,047
Pestizide		0

Mässig

Unbefr.

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	
Kadmium Cd	μg/l	
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	
Kupfer Cu	μg/l	
Nickel Ni	μg/l	0,20
Quecksilber Hg	μg/l	
Zink Zn	μg/l	1,25

Modul	Indikatoren			
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)			
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)			
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)			
Ökomorphologie	Ökomorphologie F			
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)			
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH			
Kieselalgen	DI-CH			
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺			
	Nitrite/N-NO ₂ -			
	Nitrate/N-NO ₃ -			
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³⁻			
	Gesamtphosphor/Ptot			
	DOC			
	Pestizide			
Sehr gut Gut Mässig Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht Aktuelle Situation (2016)			

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden für Orthophosphate nicht erreicht (mässige Qualität). Die chemisch-physikalischen Parameter wurden 2010 nicht analysiert.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (gute bis sehr gute Qualität).
- > Die relativ gute Qualität in den Bereichen Ökomorphologie und Äusserer Aspekt sowie die ausgezeichnete biologische Qualität weisen auf einen guten Zustand hin. Das Vorkommen von Orthophosphaten (mässige Qualität) deutet auf eine leichte chronische Abnahme der Wasserqualität hin, die auf eine diffuse Verschmutzung landwirtschaftlichen Ursprungs zurückzuführen ist. Diese Orthophosphatkonzentrationen waren bei chemischphysikalischen Entnahmen im Oktober besonders hoch, erklärbar durch ein Auslaugen der Böden aufgrund starker Niederschläge in den Tagen vor diesen Entnahmen. Diese Orthophosphatanreicherung spiegelt sich nicht in den biologischen Indizes wider.

Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	Überwachung und Information der Landwirte
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The state of the s	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
II.	Chemie	-			PO4 ³ -
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

Auskünfte

_

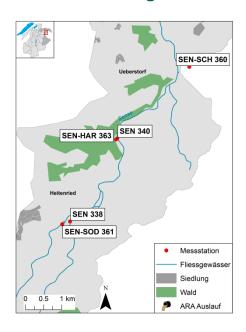
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

Station SEN 340

Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Sense
GEWISS	269	Station	Ruchmüli
Koord.	592245/188394	Gemeinde	Schwarzenburg (BE)

Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	20	116	
	13.07.2010	11.04.2016	29.09.2016	
Ökomorphologie F	-	wenig bee	einträchtigt	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Ki	eselsteine	
Substrate/Kolmation	-		-	
Algenbewuchs	einige Fadenalgen	einige Fadenalgen	viele Fadenalgen	
Ufervegetation	2 Ufer	2 Ufer (gelichtet LU, Klippen RU)		
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürlicher Fluss (LU	stellenweise verbaut)	
Einfluss oberhalb	-		-	

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	In Sanierung befindliche industrielle Einleitung 2010 an der weiter flussaufwärts gelegenen Station SEN-SOD 362, die Auswirkungen auf diese Station haben könnte
Andere Abfälle	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Äusserer Aspekt

	Kampa	gne 2016	
	11.04.2016	29.09.2016	-
Heterotropher Bewuchs			
Sulfidflecken			
Schlamm			
Schaum			
Trübheit			
Verfärbung			
Geruch			
Kolmation			
Feststoffe/Abfälle			
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüllı	ung fraglich / leid	2

Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	2	016
Datum	13.07.2010	11.04.2016	29.09.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	7	9	9
Indikator-Taxon	Leuctridae	Perlidae	Chloroperlidae
Taxonomische Vielfalt	19	24	23
IBCH-Bewertung (IBGN)	12	15	15



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

Kieselalgen

Kampagn	en		20	16
Kieselalge	n			
O DI-CH		△ Trophie	□Sa	probie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und Pestizide)

Schlecht

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	-
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	-
DOC	mg C/I	-
TOC	mg C/I	-
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	-
Pestizide		_

Mässig

Unbefr.

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	-
Kadmium Cd	μg/l	-
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-
Kupfer Cu	μg/l	-
Nickel Ni	μg/l	-
Quecksilber Hg	μg/l	-
Zink Zn	µg/l	-

Sehr gut

Gut

Modul	Indikatoren				
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)				
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)				
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)				
Ökomorphologie	Ökomorphologie F				
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)				
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH				
Kieselalgen	DI-CH				
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ +				
	Nitrite/N-NO ₂ -				
	Nitrate/N-NO ₃ -				
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³⁻				
	Gesamtphosphor/Ptot				
	DOC				
	Pestizide				
Sehr gut Gut Mässig Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht Aktuelle Situation (2016)				

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Die gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen guten Zustand hin. Zu beachten ist, dass sich diese Station in einem Abschnitt befindet, der zum Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung zählt.
- > Die IBCH-Ergebnisse ähneln den Ergebnissen der flussaufwärts gelegenen Stationen.

Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The same of the sa	IBCH (IBGN)				
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	DI-CH		-	-	-
III-a	Chemie	-			-
2	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt		<u> </u>		

#### Auskünfte

_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

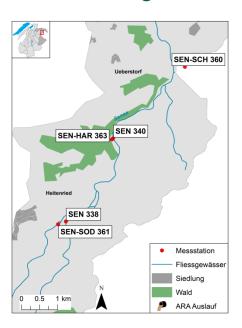
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

September 2018

### **Station SEN-HAR 363**

## Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-300	Fluss	Harrisbach
GEWISS	-	Station	Oberhalb Mündung
Koord.	592213/188368	Gemeinde	Schwarzenburg (BE)

### Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	20	016
	13.07.2010	11.04.2016	29.09.2016
Ökomorphologie F	-	wenig be	einträchtigt
Kenndaten			
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, K	ieselsteine
Substrate/Kolmation	-	kolmati	ert (Tuff)
Algenbewuchs		viele Fadenalgen	Fadenalgen
Ufervegetation	2 Ufer, gelichtet	2 Ufer,	gelichtet
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürlic	her Fluss
Einfluss oberhalb			-

# Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (PET) im September 2016
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

# Äusserer Aspekt

	Kampa	gne 2016
	11.04.2016	29.09.2016
Heterotropher Bewuchs		
Sulfidflecken		
Schlamm		
Schaum		
Trübheit		
Verfärbung		
Geruch		
Kolmation		
Feststoffe/Abfälle		
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüll	ung fraglich / leid

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	016
Datum	13.07.2010	11.04.2016	29.09.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	6	9	9
Indikator-Taxon	Nemouridae	Perlodidae	Perlodidae
Taxonomische Vielfalt	21	29	23
IBCH-Bewertung (IBGN)	12	17	15



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Sehr gut

Gut

Kampagnen		2016
Kieselalgen		
О DI-СН	$\triangle$ Trophie	☐ Saprobie
Sehr gut G	ut Mässig	Unbefr. Schlecht

#### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	-
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	-
DOC	mg C/I	-
TOC	mg C/I	-
Stickstoff	· <u></u>	
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	-
Pestizide		_

Mässig

Unbefr.

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	µg/l	-
Kadmium Cd	μg/l	-
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-
Kupfer Cu	μg/l	-
Nickel Ni	μg/l	-
Quecksilber Hg	μg/l	-
Zink Zn	μg/l	-

Modul	Indikatoren			
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)			
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)			
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)			
Ökomorphologie	Ökomorphologie F			
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)			
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH			
Kieselalgen	DI-CH			
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺	-		
	Nitrite/N-NO ₂ -			
	Nitrate/N-NO ₃ -			
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³⁻			
	Gesamtphosphor/Ptot			
	DOC			
	Pestizide			
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)			

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität im April, gute Qualität im September). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Die relativ gute Qualität in den Bereichen Ökomorphologie und Äusserer Aspekt sowie die gute bis sehr gute biologische Qualität weisen auf einen guten Zustand hin. Zu beachten ist, dass sich diese Station im Perimeter eines Abschnitts befindet, der zum Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung zählt.

## Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-	
Wasserkraft/Fassungen	_	
Wassermenge	-	
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-	
Abwasserbehandlung/GEP	-	
ARA - Bauwerke	-	
AW-Einleitung	-	
Weitere	-	
Landwirtschaft	-	
Pufferstreifen	-	
Verschmutzung	-	

# Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
- A	IBCH (IBGN)				
	DI-CH		-	-	-
	Chemie	-			-
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

#### Auskünfte

_

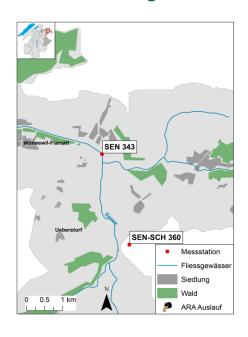
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

### **Station SEN-SCH 360**

# Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-310	Fluss	Schwarzwasser
GEWISS	452	Station	Schwarzwasserbrücke
Koord.	594241/190382	Gemeinde	Schwarzenburg (BE) / Köniz (BE)

### Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	201	16
	12.07.2010	11.04.2016	29.09.2016
Ökomorphologie F	-	natürlich,	naturnah
Kenndaten			
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Kie	eselsteine
Substrate/Kolmation	-	-	
Algenbewuchs	-	Faden	algen
Ufervegetation	2 Ufer	1 Ufer	(RU)
Morphologie/Verbauung	natürlicher Fluss	natürlicher Fluss (Ufer und	Bett stellenweise verbaut)
Einfluss oberhalb	-	-	

# Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Altmetall im April 2016, Kunststoff und Dosen im September 2016)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

# Äusserer Aspekt

	Kampa	gne 2016
	11.04.2016	29.09.2016
Heterotropher Bewuchs		
Sulfidflecken		
Schlamm		
Schaum		
Trübheit		
Verfärbung		
Geruch		
Kolmation		
Feststoffe/Abfälle		
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüllı	ung fraglich / lei

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	2016	
Datum	12.07.2010	11.04.2016	29.09.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	5	9	9
Indikator-Taxon	Heptageniidae	Perlodidae	Perlodidae
Taxonomische Vielfalt	14	28	34
IBCH-Bewertung (IBGN)	9	16	18



Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

#### Kieselalgen

Kampagnen			2016			
Kieselalge	n		-			
O DI-CH		△ Trophie	□Sa	probie		
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

#### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	-
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	-
DOC	mg C/I	-
TOC	mg C/I	-
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	-
Pestizide		_

Mässig

Unbefr.

Schlecht

Einheiten	2016
μg/l	-
µg/l	-
	µg/l µg/l µg/l µg/l µg/l

Sehr gut

Gut

Modul	Indikatoren			
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)			
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)			
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)			
Ökomorphologie	Ökomorphologie F			
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)			
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH			
Kieselalgen	DI-CH			
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ +			
	Nitrite/N-NO ₂ -			
	Nitrate/N-NO ₃ -		0	
	Orthophosphate/P-PO ₄ 3-			
	Gesamtphosphor/Ptot			
	DOC			
	Pestizide			
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)			

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität im April, sehr gute Qualität im September). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden 2010 erreicht (gute bis sehr gute Qualität), 2016 erfolgten jedoch keine Messungen.
- > Die gute bis sehr gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen guten Zustand hin. Zu beachten ist, dass sich diese Station in einem Abschnitt befindet, der zum Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung zählt.

## Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

# Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
T	IBCH (IBGN)				
_;;·	DI-CH		-	-	-
III-a	Chemie				-
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt		<u> </u>		

#### Auskünfte

_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

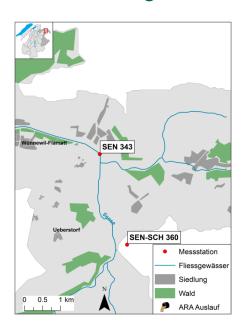
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

September 2018

### **Station SEN 343**

# Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-320	Fluss	Sense
GEWISS	269	Station	Thörishaus
Koord.	593482/192895	Gemeinde	Ueberstorf / Neuenegg (BE)

### Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	2016		
	12.07.2010	11.04.2016	29.09.2016	
Ökomorphologie F	-	wenig beeir	nträchtigt	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Kieselsteine		
Substrate/Kolmation	-			
Algenbewuchs	einige Fadenalgen	Fadena	algen	
Ufervegetation	2 Ufer	2 Uf	er	
Morphologie/Verbauung	verbaute Ufer (Steinschüttungen)	verbautes Ufer RU		
Einfluss oberhalb	-	-		

# Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Verpackungen) 2016
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

# Äusserer Aspekt

	Kampagne 2016		-
	11.04.2016	29.09.2016	_
Heterotropher Bewuchs			
Sulfidflecken			
Schlamm			
Schaum			
Trübheit			
Verfärbung			
Geruch			
Kolmation			
Feststoffe/Abfälle			
			-
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüll	ung fraglich / le	icht-mitte

#### Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	016
Datum	12.07.2010	11.04.2016	29.09.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	7	9	9
Indikator-Taxon	Leuctridae	Perlidae	Perlodidae
Taxonomische Vielfalt	19	25	27
IBCH-Bewertung (IBGN)	12	16	16

#### IBGN/IBCH:

Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8)

Mauvais / Schlecht end (0-4)

#### Kieselalgen

Kampagne	en			2016
			12.04.2016	3 23.09.2016
Kieselalge	n		○ ▲ ■	
O DI-CH		$\triangle$ Trophie		Saprobie
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbef	r. Schlecht

#### Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und
		Pestizide)

Parameter	Einheiten	2016
Mittlerer Abfluss (min/max)	I/s	9566,7 (2300 / 26.000).
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	8,6 (0 / 17)
DOC	mg C/I	3,3
TOC	mg C/I	3,9
Stickstoff		
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,021
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,003
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	1,86
Phosphor		
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,007
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,015
Pestizide		0
G.1		
Sehr gut Gut	Mässig U	nbefr. Schleck

Parameter	Einheiten	2016
Schwermetalle (gelöst)		
Blei Pb	μg/l	
Kadmium Cd	μg/l	0,01
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	0,51
Kupfer Cu	μg/l	
Nickel Ni	μg/l	0,47
Quecksilber Hg	µg/l	
Zink Zn	μg/l	1,25

Modul	Indikatoren			
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)			
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)			
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)			
Ökomorphologie	Ökomorphologie F			
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)			
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH			
Kieselalgen	DI-CH			
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ ⁺			
	Nitrite/N-NO ₂ -			
	Nitrate/N-NO ₃ -			
	Orthophosphate/P-PO ₄ ³⁻			
	Gesamtphosphor/Ptot			
	DOC			
	Pestizide			
Sehr gut Gut Mässig  Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht  Aktuelle Situation (2016)			

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Kieselalgen: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute bis sehr gute Qualität).
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden für alle Parameter erreicht (gute bis sehr gute Qualität). Die verschiedenen Parameter blieben zwischen 2010 und 2016 relativ stabil.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (gute bis sehr gute Qualität).
- > Die gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos, Ökomorphologie und Äusserer Aspekt weist auf einen guten Zustand hin. Die guten bis sehr guten Ergebnisse in den Kieselalgenindizes und chemisch-physikalischen Ergebnisse weisen auf keinerlei Verschmutzung hin. Zu beachten ist, dass sich diese Station direkt am Rand des Perimeters befindet, der zum Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung zählt.
- > Die IBCH-Ergebnisse, die Ergebnisse in den Kieselalgenindizes und die chemisch-physikalischen Ergebnisse ähneln den Ergebnissen der flussaufwärts gelegenen Stationen.

## Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

# Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The state of the s	IBCH (IBGN)				
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	DI-CH				
- II-a	Chemie				
	Ökomorphologie F	-			
	Äusserer Aspekt				

Auskünfte

_

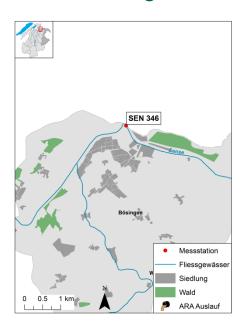
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

Station SEN 346

Beschreibung der Station – Einzugsgebiet



EzG	20-320	Fluss	Sense
GEWISS	269	Station	Laupen
Koord.	584423/194988	Gemeinde	Laupen (BE)

Kenndaten der Station

Kampagnen	vorherig	2016		
	12.07.2010	11.04.2016	29.09.2016	
Ökomorphologie F	-	stark beeint	rächtigt	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine	Steine, Kiese	elsteine	
Substrate/Kolmation	-	-		
Algenbewuchs	-	Fadenal	gen	
Ufervegetation	2 Ufer	2 Ufer, gel	lichtet	
Morphologie/Verbauung	Ufer und Bett verbaut (Schwellen + Steinschüttungen)	Ufer und Bett (Schwellen + Steir		
Einfluss oberhalb	-	- !	Verschmutzungen durch Mineralöl und Jauche in der Taverna	

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme/Talsperre	-
Restwasser/Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitung	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Verpackungen 2016 5500 l Mineralöl, weiter flussaufwärts in die Taverna gelaufen am 17.06.2016
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	Respektiert (LU)
Verschmutzung	2500 l Jauche, weiter flussaufwärts in die Taverna gelaufen am 17.09.2016

Äusserer Aspekt

	Kampa	gne 2016	
	11.04.2016	29.09.2016	-
Heterotropher Bewuchs			
Sulfidflecken			
Schlamm			
Schaum			
Trübheit			
Verfärbung			
Geruch			
Kolmation			
Feststoffe/Abfälle			
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüllı	ung fraglich / leid	2

Makrozoobenthos

Kampagnen	vorherig	20	16
Datum	12.07.2010	11.04.2016	29.09.2016
Angewandte Methode	IBGN	IBCH	IBCH
Zeigergruppe GI (max)	7	9	9
Indikator-Taxon	Leuctridae	Chloroperlidae	Perlodidae
Taxonomische Vielfalt	19	25	25
IBCH-Bewertung (IBGN)	12	16	16

IBGN/IBCH:

Bon / Sehr gut (17-20) Satisfaisant / Gut (13-16)

Moyen / Mässig (9-12)

Médiocre / Unbefriedigend (5-8) Mauvais / Schlecht (0-4)

Kieselalgen

Kampagnen			2016			
			12.04.2016	23.09.2016		
Kieselalgen			• 🛦 🗌	○ △ □		
O DI-CH		\triangle Trophie		aprobie		
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

Abfluss und chemisch-physikalische Parameter

Art der Probenahme	Anzahl	Angegebener Wert	
Punktuelle Probenahmen/Abflussmessung mit Salinomad	12	90. Perzentil (ausser Abfluss und	
		Pestizide)	

Parameter	Einheiten	2016		
Mittlerer Abfluss (min/max)	l/s	13.645,0 (5000 / 35.000)		
Schwebstoffe (min/max)	mg/l	10,6 (0 / 17)		
DOC	mg C/I	3,3		
TOC	mg C/I	3,9		
Stickstoff				
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	0,021		
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	0,004		
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	2,77		
Phosphor				
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	0,012		
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	0,021		
Pestizide		1		
Sehr gut Gut	Mässig U	nbefr. Schlech		

Parameter	Einheiten	2016	
Schwermetalle (gelöst)			
Blei Pb	<u>μg</u> /l	0,05	
Kadmium Cd	<u>μg</u> /l	0,01	
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	0,65	
Kupfer Cu	μg/l		
Nickel Ni	μg/l	0,48	
Quecksilber Hg	μg/l		
Zink Zn	<u>μg</u> /l	1,25	

Modul	Indikatoren		
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)		
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		
Ökomorphologie	Ökomorphologie F		
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		
Makrozoobenthos	Note/Qualität IBCH		
Kieselalgen	DI-CH		
Chemisch-physikalische Qualität	Ammonium/N-NH ₄ +		
	Nitrite/N-NO ₂ -		
	Nitrate/N-NO ₃ -		
	Orthophosphate/P-PO ₄ 3-		
	Gesamtphosphor/Ptot		
	DOC		
	Pestizide		
Sehr gut Gut Mässig Situation zu Beginn der Beobachtung (2010)	Unbefr. Schlecht Aktuelle Situation (2016)		

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die IBCH-Bewertung verbesserte sich deutlich zwischen 2010 und 2016.
- > Kieselalgen: Die Qualitätsziele wurden im April für Saprobie nicht erreicht (mässige Qualität).
- > Chemisch-physikalisch: Die Qualitätsziele wurden für alle Parameter erreicht (gute bis sehr gute Qualität). Die verschiedenen Parameter blieben zwischen 2010 und 2016 relativ stabil.
- > Pestizide: Die Qualitätsziele wurden erreicht (sehr gute Qualität).
- > Schwermetalle: Die Qualitätsziele wurden für alle Metalle erreicht (gute bis sehr gute Qualität).
- Die gute Qualität in den Bereichen Makrozoobenthos und Äusserer Aspekt weist auf einen guten Zustand hin, trotz des mangelhaften ökomorphologischen Zustands in diesem Abschnitt (Steinschüttungen begrenzen die natürliche Dynamik, geradliniger Fluss). Die guten bis sehr guten chemisch-physikalischen Ergebnisse weisen auf keinerlei Verschmutzung hin, obgleich der mässige Saprobie-Index durch die Kieselalgen vom April ein zu stark mit organischen Materialien belastetes Wasser nahelegt. Diese offensichtliche Verschlechterung liesse sich jedoch dadurch erklären, dass die Entnahmen im Frühjahr zu nah am Wasserlauf getätigt wurden, aufgrund einer zu hohen Wassermenge. Durch die biologischen Indizes wurde keine Auswirkung der weiter flussaufwärts an der Taverna aufgetretenen Verschmutzungen durch Mineralöl und Jauche (Blatt SEN-TAV 312) nachgewiesen.

> Die IBCH-Ergebnisse, die Ergebnisse in den Kieselalgenindizes und die chemisch-physikalischen Ergebnisse ähneln den Ergebnissen der flussaufwärts gelegenen Stationen, mit Ausnahme des mässigen Saprobie-Indexes vom April.

Verbesserungsvorschläge

Synergien mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft/Fassungen	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung/GEP	-
ARA - Bauwerke	-
AW-Einleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Synthese - Globalzustand nach MSK "Spezialisten-Ebene"

Modul	Evaluation	Vorherige Kampagne	Jahr 2016 Frühling	Jahr 2016 Herbst	Jahr 2016 Synthese
The same of the sa	IBCH (IBGN)				
	DI-CH				
- II-a	Chemie				
	Ökomorphologie F	-			$\overline{}$
	Äusserer Aspekt				

Auskünfte

_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

September 2018